

25.3.2024

Ludwig und Willmann siegen beim DMX-Auftakt in Schnaitheim

- **Noah Ludwig setzt sich mit Gesamtsieg an die Tabellenspitze der DMX Open**
- **Lennox Willmann gewinnt den Auftakt der Deutschen Jugend-Motocross-Meisterschaft 125**
- **Das Finale der Deutschen-Jugend-Motocross-Meisterschaft 85 wird Opfer der schlammigen Bedingungen**

München. Der Auftakt der Deutschen Motocross-Meisterschaft 2024 fand in den Klassen Open, 125 und 85 am vergangenen Sonntag, den 24. März, im schwäbischen Schnaitheim statt. Der MSC Schnaitheim e.V. hat bei wechselhaften Witterungsbedingungen mit anhaltenden Regenfällen und sogar Schneeschauern vor und während der Veranstaltung mit allen Kräften das Beste aus der aufgeweichten Rennstrecke herausgeholt, um akzeptable Rennbedingungen zu bieten.

Deutsche Motocross-Meisterschaft Open: Noah Ludwig überzeugt

Noah Ludwig (KTM Sarholz Racing Team) setzte sich beim traditionellen Saisonstart in Schnaitheim in den zwei Rennläufen der DMX Open vor dem amtierenden Deutschen Meister Tim Koch (Visualz Productions) und Lukas Platt (KTM Sarholz Racing Team) durch. Ludwig gewann den zweiten Lauf, nachdem er im ersten Rennen hinter Henry Jacobi (KTM Sarholz Racing Team), der einen deutlichen Start-Ziel-Sieg einfuhr, und Koch Rang drei sicherte. Koch landete mit zwei zweiten Plätzen und nur einem Punkt weniger auf dem zweiten Gesamtrang. Der dritte Platz auf dem Tagespodium ging an Platt, der die Laufplatzierungen vier und drei belegte. Moritz Schittenhelm (MEFO Sport Racing Team by alskom) überraschte als B-Lizenz-Pilot nach Platz acht im Auftaktrennen mit der vierten Position im zweiten Durchlauf. Damit schloss er die Veranstaltung auf dem vierten Platz vor Nico Koch (Becker Racing) ab, der nach Platz fünf im ersten Lauf im zweiten Rennen nach einem Sturz mit fehlendem vorderem Kotflügel nur auf Platz neun fuhr. Auch Jacobi hatte im zweiten Rennen mit Problemen zu kämpfen und fiel mit technischem Defekt zwei Runden vor Schluss aus. Dennoch wurde er aufgrund der zurückgelegten Distanz noch als 18. gewertet und kam auf den sechsten Tagesrang. Der zweite Lauf wurde wegen der schwierigen Bedingungen aus sicherheitsrelevanten Gründen fünf Minuten vor der regulären Renndistanz frühzeitig beendet. Aufgrund der zurückgelegten Distanz wurde er jedoch voll gewertet.

Deutsche Jugend-Motocross-Meisterschaft 125: Willmann setzt sich durch

In der Klasse bis 125 ccm setzte sich Lennox Willmann (KTM) an die Tabellenspitze. Auch ihm reichten die Position drei im ersten Rennen und ein Laufsieg im zweiten Durchgang für den Gesamtsieg vor Paul Neunzling (Gasgas) und Tom Militzer (KTM). Militzer setzte sich im ersten Lauf gegen Neunzling und Willmann durch, doch mit Rang sieben im zweiten Rennen, kam er nur auf den dritten Tagesplatz. Neunzling überzeugte mit zwei zweiten Plätzen mit Konstanz in den schlammigen Bedingungen. Auch Jan-Erik Kettner (Gasgas) fuhr mit zwei vierten Plätzen konstant auf die vierte Tagesposition. Julien Kayser (Gasgas) rundete mit den Plätzen sieben und fünf die Top-Fünf in Schnaitheim ab. Aaron Kowatsch (Fantic) bewies nach einem Nuller im ersten Lauf seine Stärke mit dem dritten Platz im zweiten Lauf. Auch in der 125 ccm Klasse wurde das zweite Rennen rund drei Minuten vor Ablauf der regulären Distanz frühzeitig beendet, aber voll gewertet.

Presseinformation

Deutsche Jugend-Motocross-Meisterschaft 85: kein Finale

In der Klasse bis 85 ccm wurden in Schnaitheim lediglich zwei Halbfinale ausgetragen, bevor die Rennleitung entschied, das Finale, aufgrund der für die hubraumschwachen Motorräder enorm herausfordernden Bedingungen, nicht auszutragen. Das erste Halbfinale gewann Luca Nierychlo (Gasgas) vor Simon Hahn (KTM) und Torgeir Will (Gasgas). Im zweiten Halbfinale setzte sich der Gaststarter Emil Ziemer (Husqvarna) vor Luca Frank (KTM) und Oliver Jüngling (KTM) durch.

Die vollständigen Resultate aller Klassen gibt es unter dmx-nationals.de einzusehen.

Pressekontakt

ADAC MX Masters/DMX

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport